

**Forschungsatelier:
„Räumliche und zeitliche Praktiken in historischer Perspektive“
Erfurt, 8.-9. Juli 2011**

Ort: „Begegnungsstätte Kleine Synagoge“ (An der Stadtmünze 4/5; 99084 Erfurt)
Organisation: Susanne Rau und Sebastian Dorsch (Historisches Seminar der Universität Erfurt)

Freitag, 8. Juli

Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einleitung und Projektvorstellung

13.00 Uhr Susanne Rau, Sebastian Dorsch
 Jörg Dünne, Leif Scheuermann

Sektion I: Literaturwissenschaftliche Annäherungen

14.00-14.45 Uhr Diana Hitzke
 Der „glatte“ Raum und die postjugoslawische(n) Literatur(en)

14.45-15.30 Uhr Kathrin Fehringer
 Textile Räume: Madame Bovary

Kaffeepause

Sektion II: Frühneuzeitliche Annäherungen I

16.00-16.45 Uhr Susanne Rau
 Raum- und Zeitmanagement im frühneuzeitlichen Fernhandel

16.45-17.30 Uhr Reiner Prass
 Variationen des Ackerlandes. Raumerfassung zwischen
 Feldordnung und Kataster

17.30-18.15 Uhr Christiane Lebeau
 Das Territorium im Reich: Neue Perspektiven aus einem
 (Straßburger) Forschungsprojekt

Im Anschluss gemeinsames Abendessen

Samstag, 9. Juli

9.00 Uhr „Konzeptionelles Frühstück“ (im Cognito, Hefengasse 1)

Sektion III: Mittelalterlich-frühneuzeitliche Annäherungen II

11.00-11.45 Uhr Sabine Schmolinsky
 Räume der Zukunft im Mittelalter

11.45-12.30 Uhr Holger Berg
 Die Chronologie eines Kosmographen. Samuel Fritz (1610-1683)
 als Fallbeispiel

Mittagskaffee

Sektion IV: Lateinamerikanische Annäherungen

- 13.00-13.45 Uhr Robert Fischer
Zeit.Raum.Körper – Diskurse und Erfahrungen in Mexiko-Stadt um
1900
- 13.45-14.30 Uhr Florian Heintze
Die Zeit der Nation und der Raum für Geschichte in einer post-
kolonialen Metropole: Lima 1868-1872
- 14.30-15.15 Uhr Sebastian Dorsch
São Paulo: 1867-1930 – eine neue Metropole im verzeitlichten
Atlantik
- ab 15.15 Uhr Abschlussdiskussion

Kontakt: susanne.rau(@)uni-erfurt.de und sebastian.dorsch(@)uni-erfurt.de
Internet: <http://www.uni-erfurt.de/geschichte/dfg-saopaulo/>